

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853**

29.4.1853 (No. 116)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 116.

Freitag den 29. April

1853.

## Ortsverein für innere Mission.

Freitag den 29., Samstag den 30. April und Sonntag den 1. Mai Fortsetzung der Vorträge des Herrn Kirchenraths Hundeshagen im Museumsaale, Abends 5 Uhr.

### Bekanntmachung.

Heudach, Oberamt Pforzheim.

### Jagdverpachtung.

Die auf der geschlossenen Gemarkung des Hofguts Heudach, bei Pforzheim gelegen, einerseits an die Gemarkung Pforzheim, andererseits an die Gemarkung Hagenschief angrenzende — der Grundherrschaft v. Keutrum erblichrechtlich zustehende Jagd wird

Montag den 2. Mai 1853,

Vormittags 9 Uhr,

im Amtszimmer zu Heudach im Wege öffentlicher Steigerung an den Meistbietenden auf 9 Jahre in Pacht gegeben, wozu Lusttragende andurch eingeladen werden.

Heudach, den 19. April 1853.

E. Stahl, Schaffner.

### Versteigerungen und Verkäufe.

#### Versteigerung.

Auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle werden Montag den 2. Mai d. J., Vormittags 9 Uhr, öffentlich gegen gleich baare Bezahlung versteigert:

- 1) Ein Exemplar der Augsburger Allgemeinen Zeitung vom 1. Juli 1843 bis mit letzten Dezember 1851;
- 2) drei Päckle Karlsruher und Freiburger Zeitungen;
- 3) 300 Bände verschiedene Anzeige- und Provinzialblätter;
- 4) 150 Pfund altes Papier, und
- 5) zwei Schwarzwälder Uhren.

Bemerkt wird, daß die Augsburger Allgemeine Zeitung bis auf ganz wenige Nummern vollständig ist, und daß bei uns über die zum Verkauf kommenden Anzeige- und Provinzialblätter ein Verzeichniß aufliegt.

Karlsruhe, den 21. April 1853.

Großh. Hofdomänenkammer-Expeditur.

#### Requisiten-Versteigerung.

Montag den 2. Mai d. J. werden in dem Magazin der Kasernenverwaltung gegen gleich baare Bezahlung versteigert:

- 13 Kommode, 2 Seegrasmatrassen, 2 Seegraspolster, 2 Salzküfchen, 2 Schultafeln, 2 Mörser mit Stößel, 1 Viktualienkasten und 1 Haberkasten.

Karlsruhe, den 28. April 1853.

Großh. Kasernenverwaltung.

Seubert.

### Düngerversteigerung.

Samstag den 30. d. M., Nachmittag 2 Uhr, wird das Ergebnis an Pferdedünger für den Monat Mai l. J. aus den Militärstallungen in Gottesau gegen baare Bezahlung versteigert.

Gettesau, den 26. April 1853.

Berechnung des Großh. Artillerie-Regiments.  
Michael, Rechnungsführer.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 15 ist im Hintergebäude ein Logis von zwei Zimmern, nebst sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock.

Akademiestraße Nr. 18 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, nebst Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 27 ist im Seitengebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus eine Stiege hoch.

Amalienstraße Nr. 69, im Hinterhause, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. s. w. auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 231 im dritten Stock.

Erbprinzenstraße Nr. 31 ist im untern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansardenzimmern und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Herrenstraße (alte) Nr. 7 ist ein freundliches unmöbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus zu ebener Erde.

Herrenstraße (neue) Nr. 31 ist im obern Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Speicherkammern, Küche, Keller, nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23. Juli bezugbar, zu vermieten.

Herrenstraße (neue) Nr. 33 sind zwei Logis zu vermieten, das eine im zweiten Stock mit sechs Zimmern, das andere im dritten Stock ebenfalls mit sechs Zimmern, nebst allen sonstigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu beziehen. Das Nähere zu erfragen im dritten Stock.

Herrenstraße (neue) Nr. 58 ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Näheres im Vordergebäude im untern Stock.

insid.

2mal.

2. 3mal. Sta

Monhoy

Wohnung

3. Hoff. by.

3. Min. d. Hof

v. Laroche by

by. Siller.

by. Schwiz.

by. Kley.

by. Dietrich.

by. Hagedorn.







**Vermischte Nachrichten.**

(1) [Dienstgesuch.] Eine gekochte Person, welche kochen und alle häuslichen Arbeiten versehen kann, auch gut mit Kindern umzugehen weiß und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht sogleich einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Stephaniensstraße Nr. 28.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Linkenheimerthorstraße Nr. 3 im untern Stock.

**Verlorenes.** Am Samstag den 23. April, gegen Abend, ist vom Lyceumsgebäude bis in die Lindenstraße ein schwarzer Spitzenschleier verloren gegangen. Man bittet, denselben in Nr. 10 der Lindenstraße gegen ein gutes Trinkgeld abzugeben.

**Verlorenes.** Ein Sommerdamenstiefel ging in der Bähringerstraße von der Kreuzstraße bis zur Kronenstraße verloren. Der Finder wolle denselben im Kontor dieses Blattes abgeben.

**Verkaufsanzeige.** In der Durlacherthorstraße Nr. 1 ist ein ganz gutes und vollständiges Bett zu verkaufen.

**Verkaufsanzeige.** Eine gut erhaltene Guittarre ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

**Kaufgesuch.** Es wird eine eiserne Geldkassette, welche noch in gutem Zustand ist, zu kaufen gesucht. Das Nähere zu erfragen bei Herrn Schlossermeister Mörch, alte Waldstraße Nr. 22.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Geschäfts-Empfehlung.**

Unterzeichneter beehrt sich hiermit, sein seit Jahren betriebenes Wurstlergeschäft in empfehlende Erinnerung zu bringen, mit dem Bemerkten, daß er in Herrn **Georg Wipfler jun.** einen tüchtigen Geschäftsführer angenommen hat, der es sich zur Pflicht machen wird, das meinem Geschäft geschenkte Vertrauen in jeder Beziehung zu rechtfertigen, und ich somit im Stande bin, meine geehrten Abnehmer in allen Sorten seiner wie gewöhnlicher Wurstwaren gut zu bedienen.

Karlsruhe, den 28. April 1853.

**Bernhard Deeg, Wurstler.**

**Anzeige.**

Unsere verehrlichen Abnehmer zeigen wir hiermit an, daß wir die Preise unseres Kunstmehls und Gries in unserer Niederlage bei Kaufmann **Christian Niempp** in Karlsruhe wieder herabgesetzt haben, und empfehlen uns daher zu fernern geneigten Zuspruch.

Berg bei Stuttgart, den 26. April 1853.  
Die Verwaltung der Königl. Kunstmühle.  
**Burkhardt.**

**Karl-Friedrichstraße Nr. 19.**

Feinste Toilette-, Bad-, Pferde- und Fensterchwämme.

Frankfurter Gänseleberwürste bei **Gustav Schmieder.**

**Französische Cattune**

(wasch- und lufttucht)

sind in großer Auswahl bei

**L. S. Leon Söhne,**  
Langestraße Nr. 169.

**Gewirkte und Sommer-Shawls,**

einfache und doppelte, schwarze und farbige Seidenzeuge sind neuerdings in großer Auswahl eingetroffen bei

**S. Model,**  
vorderer Zirkel Nr. 20.

**Anzeige.**

In der Akademiestraße Nr. 24, im Hintergebäude zu ebener Erde werden Glace-Handschuhe aller Farben und Gattungen gewaschen und schwarz gefärbt mit dem schönsten Glanze und ohne irgend einen Geruch zu hinterlassen. Auch wird im Weißnähen auf das Schönste und Billigste gearbeitet.

**Todesanzeige.**

Freunden und Bekannten widme ich die traurige Nachricht von dem Hinscheiden meiner lieben Frau **Christiane**, geb. **Läßle**. Nachdem dieselbe mit in meiner schon 6 Monate andauernden schweren Krankheit eine liebevolle Pflegerin war, erkrankte sie vor 5 Tagen und starb am 27. d. M. Nachmittags 3 1/2 Uhr, an den Folgen einer Lungenentzündung. Sie erreichte ein Alter von 67 Jahren und 2 Monaten.

**Friedrich Weil, Schneidermeister.**

**Karlsruher Viederfranz.**

Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.

**Schützengesellschaft.**

Wir zeigen unsern verehrlichen Mitgliedern hiermit an, daß die Schießübungen am 8. Mai d. J. wieder ihren Anfang nehmen.

Die regelmäßigen Schießtage sind die nämlichen, wie seither, nämlich Dienstag, Donnerstag und Samstag, und am letzten Tage vorzugsweise für Pistolenschützen.

Der Verwaltungsrath.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Groß. botanischen Garten.

28. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2	27° 9,5"	West	hell
12 " Mitt.	+ 11	27° 10"	"	"
6 " Abds.	+ 11 1/2	27° 9"	SW	"

1. unv.

2. unv.

1. unv.

by.

by.

1. unv.

2. unv.

en.  
ein  
an  
lbst  
Das  
re:  
ude  
end  
und  
rn,  
ind  
ein  
ern,  
en,  
gen  
eite  
ler,  
zu  
iten  
sten  
öbel  
toch  
hön  
ver-  
im  
che,  
mer  
auf  
stoch  
ner,  
eder  
nie  
leich  
ver-  
ern,  
der  
den,  
sch-  
sich  
raße  
n 7  
den  
ntor  
Na.  
r. 7  
von  
am-  
chen.)  
zwei  
auf  
t in



Den verehrlichen Nachfragen zu begegnen, mache ich hiermit die Anzeige, daß mein Vorrath  
**einfacher und doppelter Theaterperspektive und Lorgnetten**  
 mit neuen guten Gläsern vermehrt worden, und daher leicht eine Wahl getroffen werden kann.  
**Fr. Eccard, Hof-Mechaniker.**

### Anzeige und Empfehlung.

Meinen verehrlichen Kunden zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich mein bisher in der  
 Waldstraße Nr. 11 betriebenes

**Spezerei-, Droguerie- u. Farbwaarengeschäft**  
 nunmehr in das der Bildergalerie gegenüber gelegene Haus des Herrn Schneidermeisters  
 Burkardt verlegte, wo ich dasselbe heute eröffne, um es in gleicher Ausdehnung wie bisher  
 fortzuführen.

Für das mir seit 5 Jahren so vielseitig gewordene Vertrauen verbindlichst dankend, bitte  
 ich um dessen Fortdauer unter Zusicherung reeller Bedienung.  
 Karlsruhe, den 27. April 1853.

**A. Kömhildt,**  
 Hof-Farbenlieferant.

### Geschäfts-Eröffnung.

Wir beehren uns hiermit die ergebenste Anzeige zu machen, daß wir unser bisher an  
 Herrn A. Kömhildt abgetreten gewesenes

### Spezerei- und Drogueriewaaren-Geschäft

unterm 27. d. M. wieder in Selbstbetrieb übernommen haben, und indem wir um die Fortdauer  
 des uns früher zu Theil gewordenen Zutrauens höflichst bitten, werden wir dasselbe durch  
 pünktliche Bedienung zu rechtfertigen suchen.

**J. N. Spreng & Sohn,**  
 alte Waldstraße Nr. 11.

### Fremde.

#### In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Benzinger, Kfm. v. Mainz.  
 Hr. Kestler, Kfm. v. Ronsdorf. Hr. Schmidt, Kfm. von  
 Bamberg. Hr. Ohnemüller, Kfm. von Mannheim.

**Erbprinzen.** Frau Howig-Steinan, Hofopernsängerin  
 von Berlin. Hr. Graf v. Andarre von Baden. Hr. Edo-  
 nart Kann, Rent. von Paris. Hr. Kestel, Bergmstr. von  
 Mannheim. Hr. Neumanns, Kfm. von Krefeld.

**Geist.** Hr. Ernst, Kfm. v. Mannheim. Hr. Schubert,  
 Kfm. von Lahr. Herr Steiger, Kfm. von Emmendingen.  
 Hr. Pfening, Part. v. Stuttgart. Hr. Krieg, Postbeamter  
 von Speier. Frau Benator von Lahr.

**Goldener Adler.** Hr. Link, Pfarrer v. Sausweier.  
 Hr. Albert, Kfm. v. Kusel. Hr. Fink, Def. v. Altenheim.  
 Hr. Bauer, Def. von Staufenberg. Hr. Brand, Kfm. von  
 Frankfurt. Hr. Kropp, Part. von Friesenheim.

**Goldener Ochse.** Hr. Henninghaus, Kfm. v. Bremen.  
 Herr Denz, Kfm. v. Kappel. Hr. Wormser, Kfm. v. Kann-  
 stadt. Herr Maier, Kfm. von Darmstadt.

**Kaiser Alexander.** Herr v. Gilmann, Major von  
 Baden. Hr. v. Gilmann, Cabett von Mannheim. Herr  
 Baumann, Geschäftsreisender von Dürheim. Hr. Mohr,  
 Def. v. Kernbach. Hr. Paul, Def. von Mörsch.

**König von Preußen.** Hr. Wolpers, Kfm. v. Bogen-  
 heim. Hr. Hiffenhaus, Kfm. v. Kuttstedt. Hr. Garber,

Kfm. mit Gat. von Bärenwald. Herr Haubensack, Kfm.  
 von Gönningen.

**Rheinischer Hof.** Hr. Backfisch, Kfm. von Neckarge-  
 münd. Hr. Staib, Goldfabr. v. Brödingen. Hr. Linder,  
 Fabr. v. Landau. Hr. Mayer, Kfm. von Darmstadt. Hr.  
 Eisässer, Fabr. von Pforzheim.

**Rothes Haus.** Hr. Knapp, Kfm. v. Luxemburg. Hr.  
 Federer, Maler v. Freiburg. Hr. Ufer, Kfm. u. Hr. Luz,  
 Fabr. von Landau. Herr Rohrt, Chemiker v. Stuttgart.  
 Hr. Mour, Cand. med. von Heidelberg.

**Schwarzer Adler.** Herr Hauber, Fabr. von Pforz-  
 heim. Hr. Koch, Accisor v. Bahnbrücken.

**Stadt Straßburg.** Hr. Hald, Handelsreisender von  
 München.

**Waldhorn.** Hr. Walter, Kfm. v. Roth. Herr Korn-  
 berger, Bildhauer von Mannheim. Hr. Wormser, Kfm. v.  
 Landau.

**Weißer Bär.** Herr Schlegel, Ziegler von Staufen.  
 Hr. Wolber, Kfm. v. Schiltach. Hr. Geiger, Herr Maf,  
 Kaufl. und Hr. v. Plarzig, Part. aus Württemberg. Hr.  
 Schräger, Part. v. Frauenalb. Frau Sachs von Köln.

#### In Privathäusern.

Bei geh. Hofrath Dr. Baur: Frau Herzer mit Tochter  
 von Laupheim. — Bei Generalassistent Eisenlohr: Fräulein  
 Camerer von Bruchsal. — Bei W. Kiefer: Hr. Wagner,  
 Geometer v. Freiburg. — Bei Regierungsrath Wilhelmi:  
 Fräul. Kath. Schumann.

Mit einer literarischen Beilage von A. Bielefeld in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.